

Fruchtschalenwickler

Bei unseren Feldkontrollen konnten wir in den Anlagen mit Vorjahresbefall die ersten Fruchtschalenwickler-Raupen der überwinterten Generation beobachten. Derzeit sind die Raupen in den frühen Lagen zwischen 5 und 10 mm groß.

Bei Bedarf können Methoxifenozyd oder Enamectin eingesetzt werden.

Alternaria

Bei feuchtem und warmem Wetter können die jungen Blätter und Früchte anfälliger Sorten (Golden Delicious, Gala, Pink Lady, RedPop und Tessa) bereits ab der Blüte befallen werden. In den Befallslagen im Tal empfehlen wir die

Nebenwirkung der aktuell empfohlenen Mittel zur Schorfbekämpfung auf Alternaria zu nutzen (Fluazinam, Carboxamide).